Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn, Regional- und U-Bahnhaltestelle "Potsdamer Platz", zwei Minuten Fußweg über "Ebertstraße" Richtung Brandenburger Tor oder

U-Bahnhaltestelle "Mohrenstraße", drei Minuten Fußweg über "Wilhelmstraße" und "An der Kolonnade"

Zu Fuß:

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie die Landesvertretung zu Fuß nach zwei km in ca. 30 Minuten.

Anfahrt:

Landesvertretung von Hessen, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin

Da keine Parkplätze in der Landesvertretung von Hessen zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Anfahrtsskizze



Stand 01.10.2025



Information

Ort:

Landesvertretung Hessen, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin

Teilnahme:

vor Ort und per Livestream Die Teilnehmerzahl vor Ort ist begrenzt.

Anmeldung:

ausschließlich online:

www.umweltbundesamt.de/
Festveranstaltung_zum_Boden_des_Jahres
bis 25.11.2025

Kosten:

die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion

des Kuratoriums Boden des Jahres (Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft e.V., Bundesverband Boden e.V., Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.), des Umweltbundesamtes, des Hessisches Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat und des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie.

Fotos: ©HLNUG











DA STECKT GESCHICHTE DRIN

Einladung Festveranstaltung zum Weltbodentag

Boden des Jahres 2026 Der Archivboden

Freitag, 5. Dezember 2025 in der Landesvertretung Hessen In den Ministergärten 5, 10117 Berlin

Der Schutz der Böden ist weltweit eine wichtige Aufgabe. Mit dem seit 2005 jährlich gekürten Boden des Jahres zum Weltbodentag macht das Kuratorium Boden des Jahres die Öffentlichkeit auf die große Bedeutung der begrenzten Ressource Boden für unser Leben aufmerksam.

Herr Ingmar Jung, Hessischer Staatsminister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, übernimmt die Schirmherrschaft für den Boden des Jahres 2026 – den Archivboden.

Wer an Archive denkt, hat oft staubige Akten und alte Bücher im Kopf. Doch auch Böden können Archive sein – voller spannender Spuren vergangener Zeiten. Sie bewahren Zeugnisse der Natur- und Kulturgeschichte, oft direkt unter unseren Füßen.

Programm

Moderation:

Olaf Streubig



09:00 Uhr

Leiter des Referats Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten,

Jagd und Heimat

09:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer

Begrüßung



Grußwort

Dr. Gerhard Milbert Sprecher Kuratorium Boden des Jahres

Grußwort

Heimat

BODEN DES JAHRES 2026

Staatsminister Ingmar Jung Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt. Weinbau, Forsten, Jagd und

09:50 Uhr

Laudatio – Der Archivboden



Prof. Dr. Thomas Schmid Präsident Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

10:10 Uhr

Archive der Naturgeschichte



Prof. i.R. Dr. Heinrich Thiemeyer Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Physische Geographie, Professur für Bodenkunde

10:50 Uhr

11:20 Uhr

Kaffeepause

Film: Da steckt Geschichte drin -Bodengeschichten auf der Spur



Fabian Achten Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

11:30 Uhr

Archive der Kulturgeschichte



Prof. Dr. Udo Recker Hessischer Landesarchäologe

12:10 Uhr

UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald: Wie wir für Boden Bewusstsein schaffen und Wertschätzung erzeugen



Dr. Jutta Weber Geschäftsführerin Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark)

12:50 Uhr

Schlussworte



Dr. Gerhard Milbert Sprecher Kuratorium Boden des Jahres

13:00 Uhr

Mittagsimbiss und Terroir-Weinprobe

Archivboden

Meilerböden sind ein Beispiel für ein Archiv der Kulturgeschichte. Sie sind in fast allen Mittelgebirgsregionen Deutschlands anzutreffen. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts waren Holz und Holzkohle die wichtigsten Energieträger. Insbesondere zur Erzverhüttung und Eisenverarbeitung wurden enorme Mengen benötigt. Auch Böden, deren Veränderung über lange Zeiträume untersucht werden, z. B. Boden-Dauerbeobachtungflächen, gelten als Archivböden.

